

1. Dresden—Goslar

über

Meißen — Oschatz — Wurzen — Leipzig — Schkeuditz —
Halle — Eisleben — Aschersleben — Ballenstedt — Gern-
rode — Thale — Blankenburg — Wernigerode — Ilsen-
burg—Harzburg.

0,0. 0,0. **Dresden.** 113. Dresden ist die Hauptstadt des Königreichs Sachsen, Residenz des Königs, Sitz der obersten Landesbehörden, internationale Fremdenkolonie und hat bei ca. 550 000 Einwohnern lebhaftige Industrie und ausgedehnten Handel. Höchste Anmut ist der Grundzug in dem Charakter der Dresdner Landschaft, und diese Anmut beruht in der Lage der Stadt mitten im Elbtalkessel, der sich von Pirna bis Meißen ausdehnt. In sanften Wellenstreifen steigen im Süden, links von der Elbe, die Vorhöhen des Erzgebirges an, als steil abfallendes Gelände senkt sich im Norden, rechts vom Strom, die Hochfläche des Lausitzer Berglandes zur Elbtalsole herab. Nach beiden Seiten dringen kürzere und längere Täler mit bald sanfteren, bald steileren Gehängen in die Höhen ein und verzweigen sich wieder nach rechts und links. Das alles ergibt einen reichen Wechsel in der Bodengestalt und eine große Mannigfaltigkeit in der Benützung des Bodens sowie in der Art der Siedelung, sodaß die quer durch den Talkessel sich ausbreitende Großstadt zu den schönsten Europas zählt.

G.: Neustadt: Vier Jahreszeiten, am Markt 8. Stadt Metz, Kaiserstraße 10. Stadt Breslau, Heinrichstraße 8. Altstadt: Webers Hotel, Ostra-Allee 1. Stadt Rom, Neumarkt 10. Edelweiß, Wettinerstraße 2. Trompeterschlößchen, Dippoldiswalder Platz.

R.: M. Güttler, Dresden-Trachau, Micktener Straße 5. A. Hänisch, Dresden-Neustadt, Büngerstraße 56. C. Ramm, Dresden-Altstadt, Grunaer Straße, Ecke Albrechtstraße. Max Stirl, Dresden-Altstadt, Wettinerstraße.

B. u. Ö.: Robert Vieweg, Christianstraße 89. Max Stirl, Wettinerstraße. Weigel & Zeh, Marienstraße 12.